

Handschriften / Autographen

Tagebuch von [Andreas Macher].

Macher, Andreas

Berlin, 28.08.1753-09.12.1754

13. - 14. April 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173503](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173503)

Apr. 1754. Dem ich die Edele Juchel gestanden schon
im 13. Jafur zur Lure geworden, weil sie
Rein besen Juchel gefalt. Und so geht
es leider gar nicht.

Im 13. Apr. Unter der damaligen Commu-
nicanten finden sich ein paar Juchel
falter mit Bildbuche ein, weil sie so
sehr Abundant unter den Brodbrofen
mangeln wollen; so Servus aber
so ichan Juchel ein viel mehr als
noch, wir so in der Jucheligen, Juchel
A. C. gewisslich ist, wissen nicht. Juchel
muss man schon allen vollen und
im Juchel noch einig Juchel die
so neuen Jucheligen Juchel
Lenten gewaltig werden.

Im 14. Apr. F. I. Ref. finden die Juchel-
dowfky ihren Ringgang, die gleich glatt
Lenten der Jucheligen Juchel. Die Juchel
ein Juchel Juchel zur Welt geboren.
Hörnter

Moravian sie sehr gebräutet war,
willst du nicht ihr Gott auf ihr in,
wollst du nicht - und nicht das sie sich
selbst in diesem Christen nicht fiele,
sein vortrefflich lobt.

Apr. 1754.

Der 15^{te} F. 11. mußte der Moravian noch
einmal ins tief. Abgrund weissen, weil
es geschehen ist ihm zum Leid zu gehen,
zu glück fand sie in der alten Mystik
über sie, weil es nicht mehr gelüchelt
haben in diesem bethen. Dieser
Mann war groß er sucht nach der Eitelkeit
Natur und in seiner, seiner geistlich
wird man immer bethen. Weil
der große Trojaner seine Frau nicht in
dieser, seiner sucht, und nicht mehr in
guten Gelegenheiten weissen, fand sie
nicht in dieser Landung sie, und nur,
dieser furcht ihr Leben, Gott, das sie
mit dem Unglauben und allerley Irrsinn